

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 259.

Dienstag den 10. November 1896.

(4699) 3—3 Nr. 7640/Pr.

Erledigung.

Redacteursstelle für die slovenische Ausgabe des Reichsgesetzblattes.

Im k. k. Redactions-Bureau des Reichsgesetzblattes in Wien ist die Stelle des Redacteurs der slovenischen Ausgabe des Reichsgesetzblattes mit den systemmäßigen Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diesen Dienstposten haben sich über ihr Alter, über die zurückgelegten Studien und über ihre bisherige Verwendung auszuweisen und sich behufs Erprobung der vollkommenen Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache einer unter amtlicher Aufsicht stehenden Prüfung zu unterziehen, für welche als Hilfsmittel bloß die Beibringung von Wörterbüchern gestattet ist.

Diese Prüfung besteht in der schriftlichen Uebersetzung von Gesetzen und Verordnungen theils aus der deutschen in die slovenische, theils aus der slovenischen in die deutsche Sprache.

Die Competenzgesuche sind entweder bei dem k. k. Ministerium des Innern oder bei der k. k. Landesregierung in Laibach

längstens bis 15. December 1896

im Wege der politischen Landesbehörde des Aufenthaltsorts einzureichen.

Als Tag der Prüfung wird der 5. Jänner 1897 mit dem Beifügen bestimmt, daß jeder Competent sich zur Ablegung derselben bei jener Behörde, bei welcher er sein Competenzgesuch überreicht hat, d. i. entweder bei dem Ministerium des Innern oder bei der Landesregierung in Laibach, an dem lezt erwähnten Tage um 9 Uhr vormittags, einzufinden hat.

Vom k. k. Landespräsidium in Laibach.

(4728) 3—3 Nr. 4674.

Kundmachung.

Für die

Vergebung der Kaminsegerarbeiten

in der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach für die Jahre 1897 und 1898 wird die Concurrenz ausgeschrieben.

Schriftliche, mit 50 kr. gestempelte Offerte, welche mit einem 10%igen Badium des Anbotes versehen sein müssen, sind

bis längstens 17. November 1896, 10 Uhr vormittags,

bei der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach einzubringen.

Die vorkommenden Arbeiten sowie die näheren Bedingungen können täglich in der Amtskanzlei eingesehen werden.

k. k. Tabak-Haupt-Fabrik

Laibach am 5. November 1896.

(4715) 3—2 St. 33.923.

Ustanove.

Dne 2. decembra letos oddale se bodo pri magistratu mestne **cesar Fran Josipove jubilejne ustanove**, namenjene mestnim revežem, ki ne dobivajo redne podpore iz ubožnega zaklada.

Prošnje za podelitev teh ustanov, katerih je dvanajst, in sicer dve po 25 gld., deset pa po 20 gld., vložiti je do 25. t. m.

pri magistratnem vložnem zapisniku.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
2. novembra 1896.

St. 33.923.

Stiftungen.

Am 2. December d. J. gelangen beim Stadtmagistrate die städtischen **Kaiser Franz-Josef-Jubiläum-Stiftungen** für Stadtarme, die keine regelmäßige Unterstützung aus dem städtischen Armenfonds beziehen, zur Vertheilung.

Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftplätze, von denen zwei je 25 fl. und zehn je 20 fl. betragen, sind bis 25. d. M.

hieramts zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 2. November 1896.

(4689) 3—3 St. 30.049.

Studentenstiftungen.

Mit Beginn des laufenden Schuljahrs gelangen drei Plätze der **Barthl. Sallocher'schen Studentenstiftungen** jährlich je 50 fl. zur Vergebung.

Anspruch auf diese Stiftungen haben in Krain geborene, arme, fleißige und gut gefittete, an den hiesigen Gymnasien studierende Jünglinge.

Die mit den Nachweisen über die Geburt in Krain, dann über die Armut, das Wohlverhalten und den Studien-

fortgang belegten Gesuche um Verleihung dieser Stiftplätze sind bis Ende d. M.

bei der vorgelegten Schuldirection zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 2. November 1896.

(4690) 3—2 St. 32.018.

Dijaške ustanove.

Pri magistratu Ljubljanskem izpraznjena sta s pričetkom tekočega šolskega leta dve mesti **cesar Fran Josipovih ustanov** za realce po 50 gld. na leto.

Do teh ustanov imajo pravico v Ljubljano pristojni, ali ko bi takih prosilcev ne bilo, na Kranjskem sploh rojeni ubožni dijaki tukajsnje c. kr. visje realce.

Prošnje za podelitev teh ustanov vložiti je s potrebnimi dokazili vred do 30. t. m.

pri solskem ravnateljstvu.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
dne 1. novembra 1896.

St. 32.018.

Studentenstiftungen.

Beim Stadtmagistrate in Laibach sind mit Beginn des laufenden Schuljahrs zwei Plätze der **Kaiser Franz-Josef-Stiftungen** für Realschüler im Jahressbetrage von je 50 fl. in Erledigung gekommen.

Auf diese Stiftungen haben nach Laibach zuständige oder in Ermangelung solcher Competenten in Krain geborene arme Schüler der hiesigen k. k. Ober-Realschule Anspruch.

Die mit den erforderlichen Nachweisen versehenen Gesuche um Verleihung dieser Stiftplätze sind bis 30. d. M.

bei der Schuldirection zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 1. November 1896.

(5758) 3—2 St. 29 res.

Diurnistenstelle

mit einem Diurnum von 30 fl. monatlich, ist hieramts an Bewerber mit Befähigung zum geläufigen Actuieren in beiden Landessprachen, gleich zu vergeben.

k. k. Bezirksgericht Zirknitz am 5. November 1896.

(4695) 3—2 St. 13.507 ex 1896.

Edictalvorladung.

Bezirc Johann, derzeit unbekannten Aufenthalts, wird hiemit aufgefordert, bezüglich der am 10. April 1896 zur Anmeldung gebrachten Marttfierantie in Gröblje, Gs. Nr. 50 binnen 14 Tagen

umso gewisser die Erwerbssteuer-Erklärung hieramts einzubringen, als widrigens dieses Gewerbe von amtswegen als erloschen erklärt werden müßte.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl am 30. October 1896.

(4692) 3—3 St. 13.505 ex 1896.

Edictalvorladung.

Bredovic Nilo, derzeit unbekannten Aufenthalts, wird hiemit aufgefordert, bezüglich der am 3. Juli 1896 zur Anmeldung gebrachten Marttfierantie in Graß, Gs. Nr. 18 binnen 14 Tagen

umso gewisser die Erwerbssteuer-Erklärung hieramts einzubringen, als widrigens dieses Gewerbe von amtswegen als erloschen erklärt werden müßte.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl am 30. October 1896.

(4701 a) 2—2 St. 3376.

Gerichtsdieners-Stelle

beim Bezirksgerichte Adelsberg erledigt.

Gesuche bis 6. December 1896 beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 1. November 1896.

(4731) 3—2 St. 1363.

Lehrer- und Schulleiter-Stelle.

An der einschlägigen Volksschule St. Michael bei Seisenberg kommt die Lehrer- und Schulleiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Gesuche sind bis 25. November l. J.

beim k. k. Bezirksschulrath in Rudolfswert einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert am 31ten October 1896.

Anzeigebblatt.

(4707) 3—2 Nr. 5590 und 6392.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Jurza & Söhne in Pettau die executive Versteigerung der der Maria Hafner in Sagor gehörigen, gerichtlich auf 10.000 fl. geschätzten Realitäten Einl. St. 272 der Catastralgemeinde Sagor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. November

und die zweite auf den

18. December 1896,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im hiesigen Gerichtshause mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai am 15ten September 1896.

(4708) 3—2 Nr. 3104.

Edict.

Den Tabulargläubigern:

- a) Maria Jelen von Dobovc,
- b) Ursula Jelen von Dobovc,
- c) Anton Julius Barbo,
- d) Theresia Pouh,
- e) Jakob Jelen,

1) Johann Schmolz wird Herr Josef Tertschek von Ratschach als Curator ad actum bestellt und denselben bekanntgegeben, daß Josef Jelen von Dobovc von seiner zu Einl. St. 32 der Catastralgemeinde Dobovc gehörigen Ackerparcelle Nr. 235 mit einem Flächeninhalte von 1501 □°, circa den dritten Theil dem Bezirksschulrath in Gurtsfeld als Baugrund für die Schule in Dobovc hintangelaufen hat und abzutrennen gedenkt.

Dieselben werden aufgefordert, einen allfälligen Einspruch gegen die beabsichtigte Trennung so gewiß vor Ablauf

von 30 Tagen

hiergerichts anzuzeigen, als im widrigen Falle angenommen würde, daß sie in die Trennung willigen und ihr Recht in Ansehung des Trennstücks mit dem Zeitpunkte aufgeben, in welchem die bürgerliche Abschreibung erfolgt sein wird.

k. k. Bezirksgericht Ratschach am 20. October 1896.

(4705) 3—2 St. 5257.

Oklic.

V izvršilni stvari Jozefa Moderja iz Lok pri Zagorju proti Mariji Drobež iz Semnika zaradi 2 gld. s pr. se je dovolila izvršilna dražba na 310 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 31 zemljske knjige kat. obč. Semnik in na 135 gld. cenjenega zemljišča vl. st. 32 iste kat. občine.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

20. novembra in na

22. decembra 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo, ter da se bode vsako teh posestev posebej izklicalo in oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 17. septembra 1896.

(4702) 3—2 St. 3741.

Oklic.

Dne 17. novembra in 22. decembra 1896, vsakikrat dopoldne od 10. do 12. ure,

vršili se bodeta izvršilni dražbi zemljišča Marije Brodnik iz Ponikev st. 1, sodno na 6910 gld. cenjenega, vpisane k vlogi st. 158 kat. obč. Cesta, in na 20 gld. cenjenih, k temu zemljišču pripadajočih pritklin.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 24. septembra 1896.

(4575) 3—3 Nr. 21490.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. - bel. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß über fruchtloses Verstreichen des ersten Termins zur Vornahme der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. August 1896, Nr. 10.501, auf den

21. November 1896 angeordneten zweiten Feilbietung

schritten werden wird.

Laibach, den 20. October 1896.

(4754) 3—1 St. 7187.

Razglas.

Dne 28. novembra 1896 vrsila se bode druga izvršilna dražba Janez Molekovega, sodno na 150 gld. cenjenega posestva vlož. st. 1118 kat. obč. Drasiči, in sicer s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. oktobra 1896.

(4755) 3—1

St. 4490.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Cervenih star. iz Vel. Vodenic proti neznano kje v Ameriki odsootnemu Janezu Cervenih (po kuratorju Lojzetu Zabukošku iz Kostanjevice) v izterjanje terjatve 57 gld. 50 kr. s pr. z odlokom z dne 29. oktobra 1896, št. 4490, dovolila izvršilna dražba na 540 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 251 zemljske knjige kat. obč. Orehovec s pritlikino v vrednosti 5 gld.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

21. novembra in na

22. decembra 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenitvijo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 29. oktobra 1896.

(4735) 3—1

Nr. 6588.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Karl Schmidinger, f. f. Notar in Stein, die executive Versteigerung der dem August Lobitzer aus Rodica Haus-Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 3120 fl. geschätzten Realitäten Einlage B. 112 der Katastralgemeinde Jarše, 108 der Katastralgemeinde Stob und 248 der Katastralgemeinde Domschale sammt dem auf 10 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. November

und die zweite auf den

24. December 1896,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Stein am 19ten October 1896.

(4734) 3—1

St. 6892.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je o tozbi Jurija Podgorseka iz Bukovce proti Valentinu Petaču, posestniku iz Utika, sedaj neznano kje v Ameriki in Marijani Petač iz Utika zaradi 300 gld. s pr. prvotoženemu postavil Matevž Seršen, zupan iz Vodice, kuratorjem za čin, ter se je v skrajšano razpravo o tej pravdni reči odločil dan na

16. decembra 1896,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 9. oktobra 1896.

(4736) 3—1

Nr. 5813.

Edict.

Vom f. f. Bezirksgerichte Rassenfuss wird bekannt gemacht:

Es sei am 3. Mai 1896 Augustin Novak in Prelesje mit Hinterlassung eines mündlichen Testaments gestorben, in welchem er seinen Sohn Augustin Novak zum Erben einsetzte.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Augustin Novak unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich binnen einem Jahre von dem unten gesetzten Tage an bei

diesem Gerichte zu melden und die Erbsklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit dem für ihn aufgestellten Curator Josef Weibl aus Rassenfuss abgehandelt werden würde.

Rassenfuss am 31. October 1896.

(4595) 3—1

Nr. 8977.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramts in Gottschee die executive Versteigerung der dem Johann Michitsch von Hinterberg, derzeit in Graz, gehörigen, gerichtlich auf 405 fl. geschätzten Realität Einlage B. 11 ad Hinterberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. November

und die zweite auf den

16. December 1896,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee am 9ten October 1896.

(4596) 3—1

Nr. 9165.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadt Gottscheer Sparcasse (durch Dr. Emil Burger) die executive Versteigerung der dem Mathias und der Maria Kraker von Obermösel gehörigen, gerichtlich auf 440 fl. geschätzten Realität Einl. B. 33. 43 und 44 ad Cat. - Gde. Mösel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. December 1896

und die zweite auf den

13. Jänner 1897,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee am 16ten October 1896.

(4591) 3—1

St. 3208.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Anton Kravčar iz Luže je proti Mariji Kastelic roj. Kocjančič iz Luže in njenim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 4. septembra 1896, št. 3208, zaradi zastaranja tirjatve v znesku 120 gld. 5 kr. s pr. pri tem sodišču vložil, ter se je s tusodnim odlokom z dne 30. septembra 1896, št. 3208, v skrajšano razpravo dan na

26. novembra 1896

ob 9. uri dopoldne, določil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč gospod Janez Majtinger v Trebnjem skrbnikom postavil in se mu je tozba vročila.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper to tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 30. septembra 1896.

(4590) 3—1

St. 3207.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Anton Kravčar iz Luže je proti Urši Kastelic iz Luže in njenim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 4. septembra 1896, št. 3207, zaradi zastaranja tirjatve 120 gld. s pr. pri tem sodišču vložil, ter se je s tusodnim odlokom z dne 30. septembra 1896 v skrajšano razpravo dan na

26. novembra 1896

ob 9. uri dopoldne, določil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč gospod Janez Majtinger v Trebnjem skrbnikom postavil in se mu je tozba vročila.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in ga temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 30. septembra 1896.

(4706) 3—1

St. 5651.

Oklic.

Mal. Frančiška Dobravec (po Janezu Dobravcu iz Jesenja) je proti Janezu Lajovcu, delavcu iz Gor. Hotiča, sedaj neznano kje na Ogrskem bivajoč, tozbo de praes. 26. septembra 1896, št. 5651, zaradi pripoznanja očetstva do nezakonskega otroka in plačila 60 gld. pri tem sodišču vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva sedaj toženec, se mu je na njegovo škodo in njegove troske za to pravdno reč Franc Dobravec, posestnik v Gradcu pri Litiji, skrbnikom postavil in se je dan za obravnavo določil na

25. novembra 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

To se tožencu v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. oktobra 1896.

(4709) 3—1

St. 3763.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Frančiška Spec iz Dol. Selc vložila je proti Francetu Specu, sedaj neznano kje v Ameriki, tozbo de praes. 16. oktobra 1896, št. 3763, zaradi plačila 622 gld. s pr., ter se je o tej tozbi določil v ustno razpravo dan na

28. novembra 1896

ob 9. uri dopoldne.

Ker bivališče Franceta Specu temu sodišču ni znano, postavil se je njemu na njegove troske gospod Janez Majtinger v Trebnjem skrbnikom na čin.

To se tožencu s tem pristavkom naznanja, da, ako on sam ne pride ali drugega pooblaščenca sodišču ne naznani, se bode pravdna stvar s postavljenim skrbnikom razpravljala.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 28. oktobra 1896.

(4718) 3—1

St. 6154.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Josipa Flescha iz Ribnice proti Antonu Keržetu iz Malega Loga v izterjanje terjatve 410 gld. 57 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2272 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 131 zemljske knjige kat. obč. Retje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

28. novembra in na

22. decembra 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 27. oktobra 1896.

(4665) 3—1

St. 20457.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je s tusodnim odlokom z dne 18. avgusta 1896, št. 15.571, na 5. oktobra in 7. novembra 1896 določena izvršilna prodaja sodno na 2420 gld. cenjenega zemljišča Jožeta Matesa iz Sostrega, vlož. št. 52 katasterske občine Sostro, preložila na dan

9. januarja in

13. februarja 1897,

ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom prejšnjega odloka.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 5. oktobra 1896.

(4667) 3—1

St. 21.111.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Janeza Borštnika v Rakitni (po dr. Supanu, advokatu v Ljubljani) proti Martinu Borštniku, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznavanja de praes. 13. oktobra 1896, št. 21.111, slednjim postavil gospod dr. Fran Munda, advokat v Ljubljani, skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na

15. januarja 1897,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 14. oktobra 1896.

(4619) 3—1

St. 7975, 8256 in 8257.

Razglas.

Na tozbe: 1.) Josipa Mihačiča iz Čelja št. 6 zaradi zastaranja terjatve za 110 gld. s pr.; 2.) in 3.) Antonu Knafelcu iz Koritnic št. 1 zaradi 31 gld. 40 kr. s pr. se je tožencema Neži Mihačič iz Čelja in Janezu Knafelcu iz Koritnic št. 33, odnosno neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil France Gärtner iz Ilir. Bistrice kuratorjem ad actum in določil za:

ad 1 skrajšano razpravo in

ad 2 in 3 ustno razpravo v malotnem postopku dan na

7. januarja 1897,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom § 18. sum. p., odnosno §§ 14. in 28. m. p.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 15. oktobra 1896.

Apotheke M. Leustek, Laibach

Resselstrasse Nr. 1,
neben der Fleischhauerbrücke
empfiehlt ihre (4617) 4

**ausgezeichnet wirkende
Tannochinin - Haartinctur**

welche den Haarboden kräftigt und erhält und das Ausfallen der Haare verhindert.

Preis mit Gebrauchsanweisung 50 kr.

Grosses Lager bewährter**Hausmittel**

die durch verschiedene Zeitungen und Preiscourante empfohlen werden verkauft und versendet zweimal täglich per Post

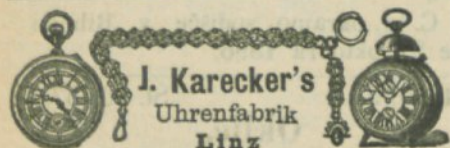
Apotheke M. Leustek, Laibach

Resselstrasse Nr. 1,
neben der Fleischhauerbrücke.

Redegewandte Leute

jedes Standes — auch Frauen — können sich einen **bedeutenden Verdienst** durch den Vertrieb eines beliebigen **Raten-artikels** verschaffen.

Anfragen unter **«Leichter, mühe-loser Erwerb»** bef. **M. Dukes Nachf.**, Wien I/1. (4563) 3—3



**J. Karecker's
Uhrenfabrik
Linz**

versendet per comptant, echt Silber Cylinder-Remont. fl. 5, Anker mit zwei oder drei Silberdeckeln fl. 7, schwerste Tula fl. 12 und Golduhren von 15 fl. aufwärts. Wecker, Pendeluhren und Uhrketten etc. billiger wie überall. (4) 52—42



Auch neueste und beste Sorte

Fahrräder

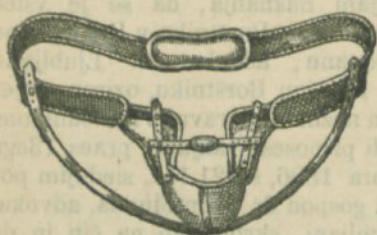
zu fl. 100; näheres im Preiscourant, der auf Verlangen jedermann zugesandt wird.

Garantiert reine

Bienenwachskerzen, Wachstöckel, Wachs und Honig en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter **Krainer Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1.20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1.— (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

Oroslov Dolenc

(299) Laibach, Theatergasse Nr. 10. 52—42



Der Gefertigte beehrt sich, seine auf Grund mehrjähriger Spitalpraxis construierten **Bruchbänder** zu empfehlen und ist bestrebt, mit allen nach Maß bestellten **Bandagen** und **Apparaten** den individuellen Erfordernissen genau zu entsprechen. Genannter erfreut sich bereits der besten ärztlichen Anempfehlung. (987) Hochachtungsvoll 10—9

K. Plotrowski

Lieferant für verschiedene Spitäler und Institute; Mitglied des Universalvereines für technische Hilfsmittel für die Heilkunde etc. Laibach, Polanadamm 48.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten** jährlich Tausende vom **sicheren Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-markt Nr. 21**, sowie durch jede Buchhandlung. (3327) 36—10

Zwei Wohnungen

mit je drei parketierten Zimmern und eine

Dachwohnung

sind sofort oder per 1. Februar zu ver-
geben. (4786) 6—1

Anfragen: **vis-à-vis der Land-wehrkaserne, I. Stock, rechts.**

Schöne, vollkommen renovierte

Wohnung

mit vier Zimmern, großem Vorzimmer, Speise- und Dienstbotenkammer, lichter, geräumiger Küche mit Wasserauslauf, Gang und sonstigem Zugehör, ist sogleich zu vermieten und zu beziehen. (4779) 2—1

Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Meine Fabricate

sind weit bekannt als gut und billig!

Remont. Nickel fl. 3.50; Remont. Silber ^{800/1000} fl. 6; Remont. Anker, Spiral-Breguet, 15 St. 10 fl.; mit 16 St. 1 Châton, Syst. Glashütte fl. 12. Wecker-Anker-gang, leuchtend, Ia-Qual. fl. 1.70;

Regulateur:

1 Tag-Schlagwerk . fl. 5.75
10 8.50

Illustr. Preiscourante über Uhren, Ketten, Regulateurs, Gold- und Silberwaren bis zum feinsten Genre gratis und franco. — Nichtpassendes wird umgetauscht oder der Betrag zurückerstattet. (4788) 6—1

Eug. Karecker, Uhrenfabrik
76., Bregenz am Bodensee.
Zwei Jahre Garantie!

In Baden bei Wien ist eine

Bäckerei

welche nahezu 20 Jahre rentabel ausgeübt wird, sammt Haus und sehr großem Garten zu verkaufen. Das Object liegt in der Mitte der Stadt in der Nähe des Theaters und des Stadtparks. Bruttoertragnis an Zins 1500 fl. (4739) 2—2

Anfragen unter **«V. 9661»** an **Rudolf Mosse, Wien**, erbeten.

Freundliche Wohnung

sonnseitig, ganz separiert, aus Vorzimmer, drei Wohnzimmern, einem Cabinet, Küche, Speisekammer und Zugehör bestehend, ist sofort oder mit Februar zu vermieten.

Anfragen: **Burgstallgasse Nr. 4**, beim Hausbesorger, im Hofe rechts. (4782) 1

Darlehen

von 500 fl. aufwärts bis zum höchsten Betrage als Personal-credit besorgt coulant und

(4787) discret 5—1

Agentur Budapest, Postfach 107.

Solide schwarze Seide

direct aus der Fabrik.

Man verbrenne ein Musterchen des Seidenstoffes und etwaige Verfälschung tritt sofort zutage. Echte, rein vegetal gefärbte, solide schwarze Seide hinterlässt weisse Asche. Verfälschte beschwerte Seide, die leicht speckglänzig wird und bald bricht, hinterlässt dunkelbraune und hellbräunliche Asche.

Versandt franco und zollfrei ins Haus. Man verlange Muster aus der (1615) 13—8

Hohensteiner Seidenweberei „Lotze“ Hohenstein i. S., mech. Seidenstoff-Fabrik.
Größte Collection schwarzer, weisser und farbiger Seidenstoffe.



Gebrauchen Sie doch

Doerings Seife mit der Eule

verehrtes Fräulein! Der Parfüm dieser Seife ist fein, ihre Qualität vortrefflich, ihre Wirkung auf die Schönheit und Zartheit der Haut allbekannt. Diese vorzügliche Damen-Toiletteseife können Sie überall für 30 kr. das Stück erhalten.

Generalvertretung: **A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck 3.** (3562) 2—2

Anton Krisper, Vaso Petričič, August Auer, Engros-Verkauf, Laibach.

Freiwillige Mobilar-Versteigerung.

Bei dem Gute Höflein (Bahnhofstation Krainburg, Post Tupalič) werden wegen Auflösung der Wirtschaft gegen sofortige Barzahlung und Wegschaffung im Wege der freiwilligen, öffentlichen Versteigerung hintangegeben:

am 12. November 1896, von 9 Uhr vormittags an,
mehrere Kühe, Kälber, Zucht- und Mastochsen, Pinzgauer und Möllthaler Race, Zuchtstiere Möllthaler Race, 1 Pferd und 2 Ponnys sammt Geschirr und Wagen, und

am 13. November 1896, von 9 Uhr vormittags an,
verschiedene landwirtschaftliche Maschinen, als: Göpel, eine Dreschmaschine, Futterschneidmaschine, Heuwender, Pflüge, Eggen, Wirtschaftswagen und sonstiges Wirtschaftsgeräthe, wie auch an 20 Hektoliter Obstmost und ein Damenphaethon, endlich mehrere Haufen Runkelrüben.

Die P. T. Kauflustigen werden an den genannten Tagen zu erscheinen eingeladen.

(4743) 3—3

Gutsverwaltung Höflein.

Druck und Verlag von Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Cassierin

mit guten Referenzen und mehrjähriger Praxis, beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig, findet in meinem Manufacturgeschäfte dauerndes Engagement.

Franz Xav. Souvan

(4785) 2—1

Laibach.

Elektrotechnische Firma ersten Ranges
sucht für die hiesige Gegend gut eingeführten (4784) 3—1

Vertreter.

Solche, die in technischen Bedarfsartikeln arbeiten, erhalten den Vorzug. Gefällige Anträge sub Chiffre **«O. 9700»** an **Rudolf Mosse, Wien**, erbeten.

Naznanilo.

Usojam si naznanjati, da sem se vsled podiranja hiše v **Lingarjevih ulicah h. št. 1** morala iz nje izseliti in da sem prevzela

**prodajalnico
na Starem trgu**

v Hohnovi hiši št. 24

kjer si bodem prizadevala kakor doslej postreči z vsakovrstnimi jestvinami, z izvrstnim kuhanim gnjatom (šunko), z vsakovrstnimi klobasami, vsake vrste suhim mesom, kakor tudi izbornim vinom v steklenicah, liter po 40 kr., a dobiva se tudi v manjših steklenicah ter izvrstnim pivom v steklenicah.

Proseč uljudno obilnega poseta beležim z odličnim spoštovanjem

(4626) 3—2

Marija Namar.

Man lasse sich nicht von marktschreierischen angekündigten Lederconservierungsmitteln irreführen, sondern achte beim Kaufe auf den Namen des Erfinders und verlange ausdrücklich die Fabricate von

J. Bendik in St. Valentin
(der das alleinige Fabricatsrecht und Monopol in Oesterreich-Ungarn besitzt) u. zw.:

1.) Die k. k. ausschliesslich privilegierte **Lederglanz-Tinctur**
nicht der fürs Militär verbotene Lederlack, auch nicht Lederappretur oder Moment-Glanzwichse, sondern eine von einem alten Gerber gemachte Erfindung. Dann das wasserdichte

Ledernahrungsfett
vom k. k. Kriegsministerium geprüft und mit mehr als fünfzig Medaillen und Diplomen sowie hunderten von Anerkennungs-schreiben ausgezeichnet und seit Jahren nicht nur bei den größten Fuhrwerksunternehmungen, sondern in Marställen und in den Jagdschlössern vom Allerhöchsten Hofe und bei der k. u. k. Armee in Verwendung. Als drittes im Bunde reiht sich das eben neu erfundene auch patentierte

Ledernachgerbe-Oel
an, worüber ein Gutachten der höchsten Instanz in Lederfache, die k. k. chemisch-technische Versuchsstation für Lederindustrie in Wien, Folgendes bestätigt: Dasselbe eignet sich besonders für feineres Leder an Schuhen, Pferdegeschirren, Wagenleder, macht wasserdicht, es verhält es davon, meln und Ausharzen, ja, reinigt es davon, macht es milde wie ein neues Leder, wenn es sonst nicht von der Sonne verbrannt oder von schädlichen Schmier und Lacken verdorben ist.

Naturleder-Pasta
zum Glänzen von farbigem Naturleder.

Auch wird vorzügliches (2314) 10—5

Huf- u. Waffenfett

erzeugt.

Lagernd in allen größeren Orten der Monarchie, u. zw.: In Laibach bei M. Supan, Kaufm.; in Radmannsdorf bei Otto u. Franz, Kaufm.; in Adling bei A. Trefen, Kaufm.; in Gili in Tarvis bei Treihorst, Kaufm.; in Gili bei Traun & Stieger, Kaufm.; in Markt Tüffer bei Elsbacher, Kaufm.

Zur Warnung! Es treiben sich in zudringlicher Weise, besonders mit Lederschmier oder Salben, Agenten herum, welche ungeniert ihre an Güte sehr bedenklichen Lederconservierungsmittel als **Lederglanz-Tinctur**, auch zum Theil als **Ledernahrungsfett** anpreisen, um sie auf diese Weise beim Publicum einzuschmuggeln. Man achte daher beim Kaufe genau auf den Namen des Erfinders **J. Bendik in Sanct Valentin**, welcher auf jeder Dose und Flasche ersichtlich ist.